Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 65 (1978)
Heft: 1-2: Lehrerbildung für die Orientierungsstufe

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sind Sie Abonnent der «schweizer schule»?

Wenn ja, brauchen Sie die nachfolgenden Zeilen nicht zu lesen, wenn nein, bitten wir Sie kurz um Ihre Aufmerksamkeit:

Die «schweizer schule» erscheint heute im 65. Jahrgang. Sie löste die «Pädagogischen Blätter» ab. Dies dürfte doch wohl ein Beweis sein dafür, dass sie geschätzt wird und sich auf der Höhe der Zeit zu halten wusste. Aus eher bescheidenen Anfängen mit ziemlich eng begrenzter Leserschaft, fand die «schweizer schule» immer neue Interessentenkreise und erfreut sich bei Lehrern aller Schulstufen ebenso wie bei Erziehungswissenschaftern und Schulpolitikern seit langem eines ausgezeichneten Rufes. Deswegen wird die «schweizer schule» nicht nur gelesen, sondern sie beeinflusst auch die pädagogische Diskussion und das schulpolitische Geschehen in der Schweiz.

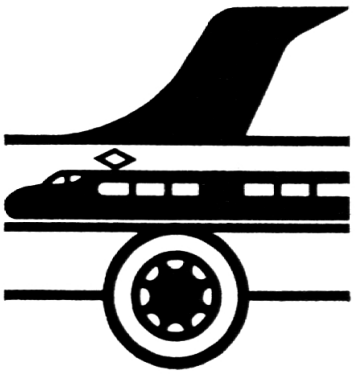
Wir wissen, dass wir im ganzen Land manche anonyme Leser haben, denn in vielen Lehrerzimmern liegt die «schweizer schule» auf. Leider hat aber gerade dieser Umstand zur Folge, dass zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer ihr persönliches Abonnement aufgelöst haben, oft mit dem Hinweis, dieses erübrige sich und man könne sich die Fr. 36.– sparen. Für uns bedeutet aber jede Abbestellung, bedeutet jeder «Zweit-Leser» eine weitere Verschlechterung unserer ohnehin prekären finanziellen Situation. Seit Jahren ist die «schweizer schule» defizitär, und dies, obwohl Redaktoren und Mitarbeiter nahezu oder zumindest teilweise ehrenamtlich ihren Dienst an der Sache versehen und der Verlag und private Gönner Tausende von Franken für unsere Zeitschrift geopfert haben.

Helfen Sie durch ein persönliches Abonnement mit, die «schweizer schule» auch in Zukunft am Leben zu erhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und freundlichen Gruss Dr. C. Hüppi, Redaktor.

Bestellungen sind zu richten an:
Administration «schweizer schule»,
Verlag Kalt-Zehnder,
Grienbachstrasse 11, 6301 Zug.

Der Verlag ist auch sehr dankbar für Angabe von Interessenten, welche kostenfrei mit Probenummern bedient würden.



Kunst- + Studienreisen

Unsere Studienreisen zu den Kunststätten in ganz Europa sind längst zu einem Begriff geworden. Die Fahrten stehen unter bester Reiseleitung und werden in modernsten Luxuscars ausgeführt. Wir haben jahrelange Erfahrung in der Organisation solcher Reisen.

Einige Rosinen aus unserem Jahreskalender 1978

22. März bis 2. April 1978 (12 Tage) Fr. 990.–
SÜDSPANIEN – ANDALUSIEN
Madrid – Toledo – Cordoba – Sevilla – Granada, verbunden mit einer grossen Spanienrundfahrt. Busreise.

29. Juni bis 7. Juli 1978 (9 Tage) Fr. 1 480.–
IRLAND – WALES – LONDON
Kombinierte Flug- und Busreise.

29. Juli bis 7. August und
7. August bis 16. August 1978 (10 Tage) Fr. 1 350.-
AN DIE STÄTTEN DEUTSCHER KULTUR – ROMANTISCHES PRAG
Eisenach – Erfurt – Weimar – Leipzig – Potsdam – Berlin – Dresden – Prag.
Kombinierte Bus- und Flugreise.

25. September bis 6. Oktober (12 Tage) Fr. 990.–
APULIEN – SIZILIEN verbunden mit einer grossen Italienrundfahrt. Busreise.

14. bis 21. Oktober 1978 (8 Tage) Fr. 1 750.–
ISRAEL – AUF DEN SPUREN DER BIBEL
Flugreise

15. bis 22. Oktober 1978 (8 Tage) Fr. 1 690.–
ÄGYPTEN
Kairo – Gizeh – Saqqara – Memphis – Luxor (Abu Simbel). Flugreise.

In unserem Reisekalender 1978 finden Sie aber auch verlockende Reiseziele in Schweden und Finnland, in der Bretagne oder in Wien. Bade- und Wanderferien in Porec (Jugoslawien) 8 Tage in Erstklasshotels ab Fr. 240.– alles inbegriffen.

Verlangen Sie unsere Programme. Ein Telefonanruf genügt.

FURKA–OBERALP-TOURS, Reisebüro, Bahnhofstr. 7, 3900 Brig, Telefon 028 - 3 11 66

Für Bergschulwochen, Kurse und Ferienlager in prächtigem Wander- und Skigebiet empfehlen wir Ihnen das gut eingerichtete

Ferienhaus Obergschwend

an der Rigi-Sonnenseite ob 6442 Gersau, 1050 Meter über Meer.

Vier geräumige Gruppen- und fünf Doppelzimmer bieten 70 Personen Unterkunft. Zwei sehr grosse Aufenthaltsräume mit über 100 Sitzplätzen eignen sich vorzüglich für Unterricht, Spiele oder Bastelarbeiten. Vollständige, elektrische Küche mit neuer Warmwasserversorgung.

Auch im April, Mai und Juni sind noch mehrere Wochen frei, und Einzelklassen sind herzlich willkommen. Preis für Schulen: Fr. 4.– pro Person (Winterperiode 1. November 1978 bis 1. Mai 1979: Fr. 3.50).

Nähere Unterlagen erhalten Sie durch
Robert Ernst, Vögeliacher 5, 8180 Bülach,
Telefon 01 - 96 89 78.

Ferienheim Moos Unterägeri

Ideale Unterkunft für J+S-Lager und Schulen.
Mit oder ohne Pensionsverpflegung.
Beste Referenzen. Neuer Skilift.

Anmeldung und Auskunft:
Albert Iten, Molkerei
6314 Unterägeri ZG, Telefon 042 - 72 13 71

Freis Handels schule Luzern

Seit 1897

Tages- und Abendschule

Handel
Sekretärinnen
Arztgehilfinnen
Vorbereitung für PTT, SBB Verwaltungen

Telefon
041 - 22 11 37/38
Direktion:
Dr. Gerh. Frei
Dr. René Frei
6000 Luzern

Haldenstraße 33

Eröffnung: 20. Januar 1978

informationsstelle schulbuch

Eine neue Dienstleistung für Lehrkräfte und Erzieher aller Stufen «vom Kindergarten bis zur Universität». Rund 1500 Lehrmittel können Sie hier in aller Ruhe studieren und miteinander vergleichen.

Laurenzenvorstadt 90
5001 Aarau
2 Minuten vom Bahnhof
Telefon 064 22 57 33
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Die Ausstellung umfasst
Titel der Verlage
Benziger
Moritz Diesterweg · Sabe
Sauerländer
Aargauischer Lehrmittelverlag
Helbing & Lichtenhahn
Lambert Lensing · Nord-Süd
Schreiber · Sellier Freising

Zum Beispiel: Entwicklungs- und Erziehungspsychologie

Einer der zahlreichen AKAD-Lehrgänge hat die moderne Entwicklungs- und Erziehungspsychologie zum Gegenstand. Das Autorenkollegium besitzt unbestrittenen Rang: Prof. Dr. Lotte Schenk-Danzinger, Dr. E. Sander, Dr. R. Schmitz-Scherzer, Dr. med. et phil. Cécile Ernst. Wie jeder AKAD-Kurs entstand auch dieser in Zusammenarbeit der Autoren mit dem AKAD-Verlagslektorat. Dieses sorgt für Verständlichkeit und für die Ausstattung mit einem wirkungsvollen Übungsprogramm. Selbständige Arbeiten des Kursteilnehmers im Rahmen des Kurses werden in der AKAD-Schule fachmännisch kommentiert und korrigiert. Es handelt sich hier also um Fernunterricht.

Jeder Kurs wird nach einem detaillierten Lernzielkatalog ausgearbeitet. Im Beispiel Entwicklungs- und Erziehungspsychologie stellt dieser u.a. folgende Anforderungen: 1. Verständlichkeit für Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter, Eltern, Menschen mit psychologischen Interessen. 2. Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse über Gesetzmässigkeiten und Bedingungen der psychologischen Entwicklung des Menschen. 3. Vermittlung von Verständnis für entwicklungsbedingtes Verhalten (besonders von Kindern und Jugendlichen) und – darauf aufbauend – Vermittlung von bewussteren, besseren Problemlösungen beim Auftreten von Schwierigkeiten.

Alle AKAD-Fernkurse, z.B. Fremdsprachen, Deutsch, Naturwissenschaften usw., sind frei zugänglich. Die meisten werden eingesetzt und erprobt im Rahmen von Vorbereitungslehrgängen auf staatliche Prüfungen. Dabei ist der Fernunterricht auf methodisch sorgfältig abgestimmte Weise mit mündlichem Direktunterricht verbunden.

Wenn Sie sich als Ratgeber(in) oder für eigene Zwecke genauer über die AKAD informieren möchten, verlangen Sie bitte mit dem Coupon unser ausführliches Unterrichtsprogramm.

Maturitätsschule:
Eidg. Matura (auch Wirtschaftsmatura), Hochschulaufnahmeprüfungen (ETH, HSG)

Handelsschule:
Handelsdiplom VSH, eidg. Fähigkeitszeugnis

Höhere Wirtschaftsfachschule:
Eidg. Diplomprüfung für Buchhalter, eidg. Bankbeamtendiplom, eidg. Diplom für EDV-Analytiker, Betriebsökonom AKAD/VSH, Treuhandzertifikat

Schule für Sprachdiplome:
Deutschdiplome ZHK, Englischdiplome Universität Cambridge, British-Swiss Chamber of Commerce, Französischdiplome Alliance Française.

Schule für Spezialkurse:
Aufnahmeprüfung Technikum, Vorbereitung auf Schulen für Pflegeberufe und Soziale Arbeit

Schule für Vorgesetztenbildung:
Vorgesetztenausbildung, Personalassistent, Chefsekretärin

Schule für Weiterbildungskurse:
Fremdsprachen, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Handelsfächer.

Alle AKAD-Schulen sind unabhängig von Berufsarbeit und Wohnort zugänglich; der Eintritt ist jederzeit möglich.

Akademikergemeinschaft
für Erwachsenenfortbildung AG,
8050 Zürich, Schaffhauserstrasse 430,
Telefon 01/51 76 66 (bis 20 Uhr)

AKAD

377

An AKAD, Postfach, 8050 Zürich

Senden Sie mir unverbindlich
Ihr Unterrichtsprogramm

Name und Adresse: _____

_____

_____

69